

## Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren 2026RW000003

### - Einführung Portfolio- und Projektmanagement-Lösung (PM-Tool), Teilnahmewettbewerb –

Stand: 10.04.2026, Version 1.1

Status: öffentlich

Frage Nr.	Bezug zu:	Pos.	Frage	Antwort
Stand: 07.04.2026, Version 1.0				
1	Teilnahme-wettbewerb	ohne	<p>Bei den Unterlagen haben wir keinen "Teilnahmeantrag" gefunden. Verstehen wir das richtig, dass der Teilnahmeantrag die Summe der ausgefüllten Formulare unter <a href="https://www.evergabe.de/">deutsche-evergabe.de/</a> ist? Zuzüglich der erbetenen Nachweise, natürlich.</p> <p>Wenn nicht, soll ein formloser Antrag hochgeladen werden?</p>	Ja, die Annahme ist richtig.
2	Teilnahme-wettbewerb	ohne	<p>Laut Vergabeunterlagen ist für den Teilnahmeantrag noch keine Preisangabe erforderlich. Im online Portal sind aber unter "6. Teilnahmeantrag einreichen" Preisangaben vorgesehen.</p> <p>Wie ist damit umzugehen?</p>	<p>Danke für den Hinweis.</p> <p>Hier wird leider ein falsches „Angebotsschreiben“ in der eVergabe gezogen.</p> <p>Mit dem nächsten Korrekturzyklus in der eVergabe wird dies korrigiert werden. Nach Abschluss des Korrekturzyklus werden Sie automatisch vom System benachrichtigt.</p>

## Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren 2026RW000003

### - Einführung Portfolio- und Projektmanagement-Lösung (PM-Tool), Teilnahmewettbewerb –

Stand: 10.04.2026, Version 1.1

Status: öffentlich

Frage Nr.	Bezug zu:	Pos.	Frage	Antwort
3	Teilnahmeunterlagen	luK-FB-109 i.V.m luK-FB-111	Bei Bedarf ziehen wir Freelancer zur Mitarbeit hinzu. Wir nehmen an, dass Freelancer nicht als Unterauftragnehmer gelten, solange sie keine Werke übernehmen, sondern lediglich auf Stundenbasis mitarbeiten.	<p>Nachunternehmer ist z.B., wer Teile der vertraglich geschuldeten Leistung selbständig und eigenverantwortlich für den Bieter ausführt. Ein „Freelancer“ kann daher Nachunternehmer sein, wenn er z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• eine konkrete Teilleistung übernimmt,</li><li>• diese nicht als bloße Hilfstätigkeit, sondern als eigenständigen Leistungsteil erbringt,</li><li>• und nicht in den Betrieb des Auftragnehmers eingegliedert ist.</li></ul> <p>Die Einschätzung, ob ein zur Leistungserfüllung eingesetzter „Freelancer“ Nachunternehmer ist, obliegt daher dem Bewerber/Bieter.</p>

## Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren 2026RW000003

### - Einführung Portfolio- und Projektmanagement-Lösung (PM-Tool), Teilnahmewettbewerb –

Stand: 10.04.2026, Version 1.1

Status: öffentlich

Frage Nr.	Bezug zu:	Pos.	Frage	Antwort
4	Teilnahmeunterlagen	luK-FB-109 i.V.m luK-FB-111	Für die Auftragserfüllung würden wir die Software-Lizenz eines Schwesterunternehmens bereitstellen, ohne dass dieses Leistungen erbringt. Wir gehen davon aus, dass das noch nicht als einzubeziehendes verbundenes Unternehmen gilt.	<p>Ein Unternehmen, von dem der Auftragnehmer Standard-Softwarelizenzen bezieht, ist im Regelfall kein Nachunternehmer, sondern bloßer Vorlieferant. Gleiches gilt auch bzgl. der Softwarepflege.</p> <p>Ein Lizenzgeber ist regelmäßig kein Nachunternehmer, wenn der Auftragnehmer die Software als Produkt beschafft, die Lizenz weiterüberlässt oder für die Leistungserfüllung nutzt sowie der Lizenzgeber keine Leistungen direkt für den Auftraggeber erbringt, keine projektspezifischen Leistungen erbringt und keine Verantwortung gegenüber dem Auftraggeber trägt (bspw. Vorlieferant).</p> <p>In Bezug auf die Nennung im Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistung (luK-FB-109_Verzeichnis_UA-Leistungen) sowie Ausstellung einer Verpflichtungserklärungen Teilleistungen (luK-FB-111_Verpflichtungserklärung_Teilleistungen), gelten o.a. Grundsätze auch für in die Leistungserfüllung einbezogene verbundene Unternehmen.</p> <p>Die Einschätzung, ob ein zur Leistungserfüllung eingesetztes „Schwesterunternehmen“ ein verbundenes Unternehmen ist und ob dessen Leistungsanteil eine Nennung in dem o.a. Verzeichnis inkl. Verpflichtungserklärung rechtfertigt, obliegt dem Bewerber/Bieter.</p>

## Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren 2026RW000003

### - Einführung Portfolio- und Projektmanagement-Lösung (PM-Tool), Teilnahmewettbewerb –

Stand: 10.04.2026, Version 1.1

Status: öffentlich

Frage Nr.	Bezug zu:	Pos.	Frage	Antwort
5			<p>Für die Bestätigung von Bonität (5.4) und Bonitätsindex (6.1) würden wir das Rating des KSV 1870 bereitstellen.</p> <p>Bitte um Bestätigung, dass das als vergleichbar zum Creditreform Rating gilt.</p>	Die Annahme wird bestätigt.
<p>Hinweis zu Nachunternehmern / verbundenen Unternehmen:</p> <p>Im Teilnahmewettbewerb sollen alle zum Zeitpunkt des Teilnahmewettbewerbs bekannten Nachunternehmer / verbundenen Unternehmen genannt werden, die zur (Teil-)Leistungserbringung vorgesehen sind. Im Zuge der Eignungsprüfung des Teilnahmeantrags, werden diese berücksichtigt.</p> <p>Im Laufe des dem Teilnahmewettbewerb folgenden Verhandlungsverfahren können weitere Nachunternehmer / verbundene Unternehmen vom Bieter in die (Teil-)Leistungserbringung einbezogen werden. Die so nachgemeldeten Nachunternehmer / verbundenen Unternehmen werden dann von der Vergabestelle einer gesonderten Eignungsprüfung entsprechend der Eignungskriterien aus dem Teilnahmewettbewerb unterzogen.</p>				
Stand: 10.04.2026, Version 1.1				

## Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren 2026RW000003

### - Einführung Portfolio- und Projektmanagement-Lösung (PM-Tool), Teilnahmewettbewerb –

Stand: 10.04.2026, Version 1.1

Status: öffentlich

Frage Nr.	Bezug zu:	Pos.	Frage	Antwort
6	Eignungskriterien, 6. Bewerberprofil: B - Kriterien	6.5 Projektleitung / Projektmanagement	<b>Zu Position 6.5 Projektleitung / Projektmanagement bitten wir um Klärstellung, wie viele Profile einzureichen sind. Die Unterlagen fordern die Angabe der Anzahl einzusetzender Personen, enthalten jedoch nach unserem Verständnis keine Mindestanzahl an Profilen.</b>	<p>Gemäß Nr. 6.5 Projektleitung / Projektmanagement lautet die Anforderung u.a.:</p> <p><i>... Bitte stellen Sie die Anzahl, Qualifikation und Erfahrungen des bereits bekannten Personals dar, das in der Projektleitung und im Projektmanagement im Rahmen des Auftrags eingesetzt werden wird.</i></p> <p><i>Qualifikation, Erfahrung, ggf. Zertifizierungen (z.B. Prince2 oder Vergleichbares) sind in Form von Profilen nachzuweisen, die als Anlage mit eindeutiger Referenz zu dieser Frage beigefügt werden müssen. Die Profile können auch anonymisiert bzw. pseudonymisiert vorgelegt werden. ...</i></p> <p>Demnach sind für alle Personen, die der Bewerber beabsichtigt im Projekt einzusetzen („des bereits bekannten Personals“), Profile vorzulegen.</p>

## Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren 2026RW000003

### - Einführung Portfolio- und Projektmanagement-Lösung (PM-Tool), Teilnahmewettbewerb –

**Stand: 10.04.2026, Version 1.1**

**Status: öffentlich**

7	Eignungskriterien, 5. Bewerberprofil: A - Kriterien	5.6 Datenhaltung innerhalb der EU,  5.7 Datenschutz, Auftragsdatenverarbeitung	<p><b>Im Zusammenhang mit den Anforderungen zur Datenverarbeitung bitten wir um Klarstellung hinsichtlich der Auslegung der Datenresidenzanforderungen.</b> In den Vergabeunterlagen wird gefordert, dass „sämtliche Daten ausschließlich in Rechenzentren in der EU oder dem EWR verarbeitet werden“. Gleichzeitig enthalten die Unterlagen Regelungen zur Zulässigkeit von Drittlandübermittlungen unter bestimmten Voraussetzungen gemäß DSGVO. Vor diesem Hintergrund bitten wir um Konkretisierung der Anforderungen, insbesondere im Hinblick auf den Einsatz moderner SaaS-Plattformen:</p> <p>Umfang der Anforderung „sämtliche Daten“ Bezieht sich die Anforderung ausschließlich auf fachliche Inhaltsdaten (z. B. Projekt-, Vorgangs- und Dokumentationsdaten), oder umfasst sie darüber hinaus auch technisch erforderliche Datenkategorien wie insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutzer- und Identitätsdaten (z. B. Accounts, Authentifizierung)</li> <li>• System- und Metadaten (z. B. Logs, Telemetrie, Monitoring)</li> <li>• Support- und Diagnosedaten</li> </ul>	<p>Siehe hierzu die nachfolgende Antwort zu Frage 9, in der die Anforderungen zur Datenhaltung und zulässigen Datenverarbeitung abschließend konkretisiert werden.</p>
---	---	--	---	--

## Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren 2026RW000003

### - Einführung Portfolio- und Projektmanagement-Lösung (PM-Tool), Teilnahmewettbewerb –

Stand: 10.04.2026, Version 1.1

Status: öffentlich

		<ul style="list-style-type: none"><li>• organisationsbezogene Plattformdaten</li></ul> <p>Zulässigkeit technisch bedingter Drittlandverarbeitung Ist es zulässig, dass einzelne, technisch nicht vollständig regionalisierbare Datenkategorien außerhalb der EU/des EWR verarbeitet werden, sofern:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• keine fachlichen Inhaltsdaten betroffen sind,</li><li>• geeignete Garantien gemäß Art. 44 ff. DSGVO (z. B. Standardvertragsklauseln) vorliegen,</li><li>• und ein angemessenes Datenschutzniveau sichergestellt ist?</li></ul> <p>Support- und Betriebsprozesse Sind im Rahmen des Systembetriebs folgende Verarbeitungsvorgänge zulässig, auch wenn diese technisch bedingt außerhalb der EU/des EWR stattfinden können:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zugriff durch Hersteller-Support im Rahmen von Incident- oder Fehleranalysen</li><li>• Verarbeitung von Diagnose-, Telemetrie- oder Monitoring-Daten</li><li>• Nutzung global bereitgestellter Plattformdienste (z. B. Identitätsdienste)</li></ul>	
--	--	---	--

## Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren 2026RW000003

### - Einführung Portfolio- und Projektmanagement-Lösung (PM-Tool), Teilnahmewettbewerb –

Stand: 10.04.2026, Version 1.1

Status: öffentlich

Frage Nr.	Bezug zu:	Pos.	Frage	Antwort
			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbindung von Subunternehmern/Subprozessoren im Rahmen des Plattformbetriebs</li> </ul> <p>Strikte Auslegung der Anforderung Falls die Anforderung wörtlich auszu- legen ist: Ist eine Lösung erforderlich, bei der sämtliche Datenverarbeitung – einschließlich aller System-, Meta- daten- und Identitätsdaten – vollstän- dig und ausschließlich innerhalb der EU/des EWR erfolgt, ohne jegliche Drittlandverarbeitung?</p>	
8	Anlagen	2026RW000003_Muster_Cloud-Vertrag_TWB_V.1.pdf	<p>Im EVB-IT auf Seite 5 ist eine Summe von 10.000 Euro genannt. Gilt das als Gesamtvergütung, oder worauf bezieht sich das?</p>	<p>Die Frage bezieht sich nach unserem Verständnis auf die Nr. „3.2.3.2, Vergütung der Leistungen bei Vertragsende“ im Muster EVB-IT Cloud Vertrag in der Anlage. Danach gilt:</p> <p><i>„Die Vergütung der Leistungen bei Vertragsende erfolgt nach Aufwand gemäß Kategorie(n) 1 aus Nummer 5.1 mit einer Obergrenze in Höhe von 10.000 Euro.“</i></p> <p>Der in Ziffer 3.2.3.2 des Muster-EVB-IT Cloud Vertrags genannte Betrag von 10.000 EUR stellt keine Pauschalvergütung, sondern eine Obergrenze für aufwandsbezogene Vergütungen bei Vertragsende dar.</p> <p>Hierunter können beispielsweise Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit Datenmigration oder Stilllegung der für den Auftraggeber eingerichteten Lösung fallen.</p>



## Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren 2026RW000003

### - Einführung Portfolio- und Projektmanagement-Lösung (PM-Tool), Teilnahmewettbewerb –

**Stand: 10.04.2026, Version 1.1**

**Status: öffentlich**

9	Eignungskriterien, 5. Bewerberprofil: A - Kriterien	5.6 Datenhaltung innerhalb der EU,  5.7 Datenschutz, Auftragsdatenverarbeitung	<p>In den Unterlagen ist u.a. gefordert:</p> <p><i>„Datenhaltung innerhalb der EU [Mussangabe]“</i></p> <p><i>Ausschlusskriterium: „Die vertragsgegenständlichen Daten des Auftraggebers verlassen zu keinem Zeitpunkt den Hoheitsraum der Europäischen Union (auch nicht zur Prozessierung).“</i></p> <p>Wir beabsichtigen, eine Cloud-Lösung mit Datenresidenz in der EU anzubieten, bei der alle fachlichen/anwendungsbezogenen Daten (Vorgänge, Projektdaten, Anhänge etc.) ausschließlich in EU-Rechenzentren gespeichert werden.</p> <p>Aus technischen Gründen werden jedoch bestimmte, für den Betrieb notwendige Datenarten (z.B. Nutzer-Identitätsdaten, Betriebs-/Sicherheitslogs, Telemetrie) ggf. auch außerhalb der EU verarbeitet. Diese Verarbeitungen erfolgen auf Basis der GDPR (Art. 44 ff.), der von der EU-Kommission verabschiedeten Standardvertragsklauseln (SCCs) sowie geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen zur Gewährleistung eines angemessenen Schutzniveaus.</p>	<p>Der Begriff „vertragsgegenständliche Daten“ bezieht sich zunächst auf fachliche und anwendungsbezogene Daten.</p> <p>Diese sind ausschließlich innerhalb der EU zu speichern und zu verarbeiten.</p> <p>Soweit aus technischen Gründen andere personenbezogene Daten (z.B. Identitätsdaten, Betriebs-/Sicherheitslogs, Telemetriedaten) in einem Drittland verarbeitet werden, ist dies ausschließlich zulässig auf Grundlage von:</p> <p>a) einem Angemessenheitsbeschluss gem. Art. 45 DSGVO für das jeweilige Drittland,</p> <p>und/oder</p> <p>b) EU-Standardvertragsklauseln (SCCs) gem. Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO mit dem im Drittland ansässigen (Unter-)Auftragsverarbeiter, ergänzt um ein Transfer Impact Assessment (TIA) und ggf. zusätzliche technische und organisatorische Schutzmaßnahmen.</p> <p>Dies gilt für den Bewerber / die Bietergemeinschaft selbst, sowie für Nachunternehmer und verbundene Unternehmen, die in die Leistungserfüllung bzw. Eignungsleihe einbezogen werden oder Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten (z. B. Supportorganisation, Remote-Administration).</p> <p>Der Bewerber hat seinem Teilnahmeantrag in diesen Fällen folgende Unterlagen beizufügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• seine Standard-AVV und TOMs für die angebotene Lösung;</li> <li>• eine Aufstellung der in die Leistungserfüllung bzw. Eignungsleihe einbezogenen Nachunternehmer / verbundenen Unternehmen unter Angabe des jeweiligen Sitzlandes;</li> </ul>
---	---	--	---	---

## Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren 2026RW000003

### - Einführung Portfolio- und Projektmanagement-Lösung (PM-Tool), Teilnahmewettbewerb –

Stand: 10.04.2026, Version 1.1

Status: öffentlich

Frage Nr.	Bezug zu:	Pos.	Frage	Antwort
			<p>Wir bitten um Klarstellung, ob unter diesen Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– vollständige Speicherung der fachlichen Daten in der EU und</li><li>– eng begrenzte Verarbeitung technischer Meta-/Betriebsdaten außerhalb der EU auf Basis von GDPR und SCCs</li></ul> <p>unser Angebot nicht vom genannten Ausschlusskriterium erfasst ist und zur Wertung zugelassen werden kann.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• soweit eine Drittlandübermittlung auf Basis von SCCs erfolgt: das zugehörige Transfer Impact Assessment (TIA), sowie die ergänzenden technischen und organisatorischen Maßnahmen.</li></ul> <p>Die vorgelegten Unterlagen werden im Rahmen der Eignungsprüfung durch den Datenschutzbeauftragten des Auftraggebers geprüft.</p> <p>Die Konkretisierung der „Eignungskriterien; Bewerberprofil A-Kriterien; 5.5 Datenhaltung innerhalb der EU“ auf der eVergabe-Plattform wird mit dem nächsten Korrekturzyklus im o.a. Sinne erfolgen.</p>